

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Erdgasautos auf der Auto Mobil International

Erfurt. Innovative Erdgasfahrzeuge auf der Auto Mobil International (AMI) setzen neue Trends in umweltschonender Mobilität.

Am 5. April 2003 startet zum dreizehnten Mal die Auto Mobil International (AMI) auf dem Leipziger Messegelände. Der Initiativkreis Thüringen „Das Erdgasfahrzeug“ ist auf einem Gemeinschaftsstand in Halle 3 vertreten. Lassen Sie sich aus erster Hand über die neuesten Trends der Automobilbranche und über Erdgasfahrzeuge informieren.

Nicht nur die neuesten Fahrzeugmodelle, sondern auch innovative Mobilität erwartet die Besucher auf der Automobil International 2003 (AMI) vom 5. bis 13. April 2003 in Leipzig. Ostdeutsche Gasversorger präsentieren zusammen mit den Automobilherstellern Fiat, Ford, Opel, Volkswagen und Volvo auf einem Gemeinschaftsstand in Halle 3, Stand F 32, den Besuchern eine attraktive Modellpalette von Erdgasfahrzeugen und informieren rund um das Thema Erdgas als Kraftstoff. Erdgas ist die einzige bereits heute in ganz Deutschland verfügbare Kraftstoffalternative zum Mineralöl. Mit einem zusätzlichen ökonomischen Vorteil bei den Treibstoffkosten: Fahren mit Erdgas bedeutet Tanken zum halben Preis gegenüber Benzin.

Der Abgabepreis des in Gewicht berechneten Erdgases beträgt

derzeit im Bundesland Thüringen durchschnittlich nur 66,9 Cent pro Kilogramm. Dies entspricht einem Benzinpreis von 42 bis 48 Cent pro Liter. Dieser günstige Abgabepreis ist mindestens bis 2020 gewährleistet – so lange gilt für Erdgas als Kraftstoff im Rahmen der ökologischen Steuerreform ein niedriger Mineralölsteuersatz. Zusätzlich belohnen die lokalen Gasversorger die Entscheidung für ein Erdgasauto oft mit einem einmaligen Zuschuss oder in Form von Tankgutscheinen. So gewährt die Gasversorgung Thüringen GmbH jedem neuzugelassenen Erdgasfahrzeug im Versorgungsgebiet eine Einfahrprämie von 800 Kilogramm Erdgas.

Darüber hinaus engagiert sich die Gasversorgung Thüringen GmbH im Initiativkreis Thüringen „Das Erdgasfahrzeug“ GbR. Eine Zielstellung dieses Initiativkreises ist es, im Freistaat Thüringen Erdgas als umweltschonende und preiswerte Kraftstoffalternative stärker in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken.

Auch die Tankstelleninfrastruktur kommt in Bewegung:

Zu den heute deutschlandweit über 350 Erdgas-Stationen kommen jeden Monat wenigstens fünf hinzu. Bis Ende 2003 rechnet der Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BGW) mit über 450 Tankstellen. Zudem haben auch die ersten Mineralölgesellschaften ihre Bereitschaft zum kontinuierlichen Ausbau der Tankstelleninfrastruktur erklärt, so dass mittelfristig weit mehr als 1.000 Tankstellen entstehen können. Insgesamt existieren derzeit in Thüringen 23 öffentlich zugängliche Erdgastankstellen. Nachdem im laufenden Jahr noch einmal genauso viele öffentliche Erdgaszapfsäulen dazu kommen, ist eine deutlich verbesserte Tankstellen-Infrastruktur für den Freistaat geschaffen.

Erdgasfahrzeuge sind darüber hinaus ein wichtiger Beitrag zur umweltverträglichen Mobilität: Denn durch die „sauberere“ Verbrennung von Erdgas werden die Treibhausgase und die Smogbildung deutlich reduziert. Gleichzeitig vermindert die „weichere“ Verbrennung des Erdgases das Motorengeräusch.

Der „Erdgasfahrzeugestand“ in Halle 3 (Stand F32) auf der AMI 2003 wird auf Initiative der VNG – Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft, Leipzig – gemeinsam mit der Gasversorgung Thüringen GmbH und anderen Unternehmen der Gaswirtschaft Mitteldeutschlands sowie mit Unterstützung des Trägerkreises Erdgasfahrzeuge präsentiert.

Bei der Vermarktung des Kraftstoffes Erdgas kommt es in der jetzigen Phase in erster Linie darauf an, diese attraktive Kraftstoffalternative in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Hier ist die Gaswirtschaft als Gemeinschaft gefragt. Am 27. März 2002 wurde daher der Initiativkreises Thüringen „Das Erdgasfahrzeug“ offiziell gegründet. Um die Vorteile von Erdgas als Kraftstoff für Fahrzeuge bekannter zu machen, haben sich in Thüringen 25 Thüringer Gasversorgungsunternehmen, überregionale Gasversorgungsunternehmen, der TÜV, die DEKRA, Autohäuser und Partner auf Initiative der Gasversorgung Thüringen GmbH (*ThüringenGas*) zum Initiativkreis Thüringen „Das Erdgasfahrzeug“ zusammengeschlossen. Heute sind es insgesamt 42 Mitglieder. Frank Heidemann, Vorstandsvorsitzender des Initiativkreises sagt zu den Zielen des Initiativkreises: „Der Initiativkreis Thüringen soll die örtliche Arbeit mit den Kunden und den lokalen Marktpartnern fördern, um Erdgas als preiswerten und umweltschonenden Kraftstoff zu etablieren.“

Weiterhin soll der Initiativkreis:

- Zusammenarbeit mit dem deutschlandweit operierenden Initiativkreis „Das Erdgasfahrzeug“,
- Erdgas als preiswerte und umweltschonende Kraftstoffalternative in Thüringen zum Durchbruch zu verhelfen,
- Verbesserung der Erdgas-Tankstelleninfrastruktur in Thüringen erzielen,
- Beratung und Unterstützung von Autofahrern, Autohäusern, Meinungsbildnern sowie Multiplikatoren und Entscheidern aus

Politik, Verbänden, Wirtschaft und Wissenschaft rund um das Thema „Fahren mit Erdgas“.

Mit dem systematischen Bau von Erdgastankstellen in Thüringen unterstützt der Initiativkreis Thüringen die zielgerichtete Entwicklung der Tankstelleninfrastruktur in Thüringen. Die Unterstützung von Kommunikationsmaßnahmen des Initiativkreises Thüringen mit Know How und Manpower von den einzelnen Mitgliedern sowie die intensive Zusammenarbeit mit dem Consulting-Unternehmen „gibgas“ fördern die Etablierung des Kraftstoffes Erdgas in Thüringen. So ist in Thüringen die Zahl der Erdgastankstellen enorm gewachsen. Im Februar 2003 sind es bereits 23 und im Laufe des Jahres sollen weitere zehn Erdgastankstellen eröffnet werden.

Auch fördert der Initiativkreis Thüringen „Das Erdgasfahrzeug“ zusammen mit den Thüringer Erdgasdienstleistern die Anschaffung von Erdgasfahrzeugen.

Dabei können in ganz Thüringen pro Erdgasfahrzeug einmalig 800 Kilogramm Erdgas kostenlos per Tankkarte getankt werden. Die Förderung entspricht je nach Fahrzeugtyp einer Fahrleistung von rund 14.000 Kilometern. Diese Förderaktion läuft noch bis zum 30. September 2003.

Ihr Ansprechpartnerin

Katja Schneider

Gasversorgung Thüringen GmbH

Unternehmenskommunikation / Presse

Stotternheimer Strasse 9a

99086 Erfurt

Telefon: 0361 / 7390-2378

Telefax: 0361 / 7390-27378

E-Mail: katja.schneider@thueringengas.de